



TEILNEHMERINFORMATION Nr. 01 vom 15.07.2026

Liebe Teilnehmer,

mit diesem Rundschreiben möchten wir damit beginnen, euch über die erforderlichen Schritte bei der weiteren Vorbereitung des Turniers zu informieren. Insbesondere die ersten vier Punkte (A bis D) sind in nächster Zeit zu bearbeiten – alles andere ist eine erste Information zu weiteren Aspekten, die in den nächsten Wochen noch konkretisiert werden. Das zweite Rundschreiben ist für die zweite August-Hälfte geplant.

A. Klasseneinteilung

1. Zweck der Klassifizierung

Ziel der Klassifizierung ist es, den Teilnehmern die Gewissheit einer gerechten Einteilung in die Turnierklassen zu geben. In allen Konkurrenzen sollen möglichst gleichstarke Gegner oder Paare gegeneinander antreten, so dass es zu möglichst ausgewogenen, offenen und spannenden Spielen kommen kann.

Dafür wurde eine Methodik gewählt, die möglichst praktikabel und verständlich ist. Sie basiert nach Möglichkeit auf der Spielstärke der Teilnehmer, die sich aus seinen bisherigen Tischtennis-Wettkampfergebnissen ergibt, und andernfalls auf den Selbsteinschätzungen der Teilnehmer. Die Methodik muss teilweise abstrahieren und kann Sonderfälle bewusst nicht abbilden.

2. Basisklassen

Alle Teilnehmer werden aufgrund ihrer Spielstärke in eine der drei Basisklassen (1, 2, 3) eingestuft. Die Basisklasse ist auch für die Reihenfolge der Setzlisten für die einzelnen Konkurrenzen maßgeblich.

Die Basisklasse gibt an, in welcher Turnierklasse ein Spieler tiefstenfalls in den Konkurrenzen Einzel, Doppel und Mixed spielen kann. Er kann sich in einzelnen oder mehreren Konkurrenzen höherstufen lassen, also in einer höheren Klasse starten, aber nicht in einer tieferen.

Die Basisklassen sind eingeführt worden, damit sich die Doppel- und Mixedklasse nach der Basisklasse des höheren der beiden Partner richten kann. Andernfalls wäre es unfair, wenn ein Spieler, der eigentlich in Klasse 3 gehört, aber im Einzel freiwillig in Klasse 2 starten will, deshalb auch im Doppel und Mixed in Klasse 2 starten müsste.

3. Einteilung in die Basisklassen

Spieler mit TTR-Wert:

Für die Spieler, die in der Vergangenheit bereits an PPP-Turnieren teilgenommen haben und deshalb bereits mit einem Q-TTR-Wert in der andro-Rangliste vom August 2026 vertreten sind (siehe <https://www.mytischtennis.de/rankings/andro-rangliste>), ist es am einfachsten: Sie werden ausschließlich nach ihrem Q-TTR-Wert in eine der drei Basisklassen eingestuft. Die Grenzen der drei Klassen werden nach Meldeschluss festgelegt.

414 der bisher gemeldeten 843 Spieler haben bereits einen TTR-Wert und können deshalb auf diese Weise eingestuft werden. Sie brauchen in Richtung Klassifizierung nichts mehr zu unternehmen.

Spieler ohne TTR-Wert:

Für die neuen Spieler, die mangels bisheriger PPP-Wettkampfergebnisse noch keinen Q-TTR-Wert haben, ist ein neues Verfahren entwickelt worden, das ausschließlich auf der Selbsteinschätzung der TT-Fähigkeiten beruht: Dabei werden Fragen zur Dauer der Tischtennis-Aktivitäten, zu Wettkampf- und Trainingserfahrungen wie auch zu technischen Fähigkeiten gestellt und anschließend standardisiert ausgewertet.

Alle Spieler, die noch keinen TTR-Wert haben (also die restlichen 429 der bisher Gemeldeten), müssen diesen Fragebogen zur Selbsteinschätzung ausfüllen und werden anschließend danach einer der drei Basisklassen zugeordnet. Wer als Spieler ohne TTR-Wert diesen Fragebogen nicht ausfüllt, wird in Klasse 1 eingestuft.

Der Fragebogen ist in englischer Sprache mit Google Forms entwickelt worden, befindet sich im Internet und kann über diesen Link aufgerufen werden:

<https://forms.gle/Hrze3nc4cDPY9oRz7>.

Wir bitten darum, diesen Fragebogen möglichst bald auszufüllen, spätestens aber bis zum Meldeschluss am 15. August 2026.

Im Anhang dieses Rundschreibens befindet sich eine Aufstellung aller bisher gemeldeten Spieler. In der Spalte "Spielstärke-Selbstauskunft erforderlich" steht bei allen Spielern, die diese noch vorlegen müssen, "Ja". Alle, bei denen ein "Nein" steht, brauchen bezüglich ihrer Klassifizierung nicht mehr tätig zu werden.

Das Ergebnis der Klassifizierung, also die Einteilung in die Basisklassen, wird allen Spielern nach dem 15. August 2026 mitgeteilt werden.

B. Parkinson-Bescheinigungen

1. Bescheinigung bitte bis 15. August einreichen

An der PingPongParkinson-Weltmeisterschaft in Hannover darf nur als Spieler teilnehmen, wer aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung mit Parkinson diagnostiziert worden ist. Diese Bescheinigung muss dem Veranstalter zur Prüfung und damit zur Wahrung der Chancengleichheit aller Spieler rechtzeitig vor dem Turnier eingereicht werden.

Von den meisten der Spieler, die bereits in der Vergangenheit an PPP-Turnieren teilgenommen haben, liegt diese Bescheinigung vor und braucht deshalb nicht noch einmal eingereicht zu werden.

Alle neuen Teilnehmer aber werden hiermit aufgefordert, ihre von einem Arzt ausgestellte Bescheinigung bis zum Meldeschluss am 15. August 2026 per Mail an Wettkampfmanager Hilmar Heinrichmeyer (hmeyer@ttvn.de) einzusenden. Am besten ist es, wenn das in Form eines pdf-Dokuments erfolgt. Es muss in lateinischen Buchstaben ausgestellt sein, wobei dann die Sprache nicht entscheidend ist. Die Bescheinigung muss das Datum der Parkinson-Erstdiagnose beinhalten und es muss explizit erwähnen, dass beim Patient die Diagnose Morbus Parkinson festgestellt worden ist (Verdacht auf Morbus Parkinson reicht nicht aus). Bescheinigungen, dass der Patient an Tischtennis-Wettkämpfen teilnehmen darf, reichen genauso wenig wie Rezepte oder Hinweise auf Arzttermine.

Im Anhang dieses Rundschreibens befindet sich eine Aufstellung aller bisher gemeldeten Spieler. In der Spalte "Parkinson-Bescheinigung erforderlich" steht bei allen Spielern, die diese noch vorlegen müssen, "Ja". Alle, bei denen ein "Nein" steht, brauchen bezüglich ihrer Parkinson-Bescheinigung nicht mehr tätig zu werden.

Wer nicht rechtzeitig vor dem Turnier seine Parkinson-Bescheinigung vorlegen kann oder wo diese Bescheinigung eine sorgfältigen Prüfung nicht besteht, kann an diesem Turnier nicht teilnehmen.

C. Kunstaussstellung

Werke bitte bis zum 28. Juli digital einreichen

Bei der PPP-WM in Hannover soll auch die künstlerische Seite unserer internationalen Gemeinschaft sichtbar werden. Mit der Ausstellung unserer Kunstwerke wollen wir uns gegenseitig inspirieren und Raum für den Austausch von Ideen und neue Kooperationen schaffen.

Alle kreativ arbeitenden WM-Teilnehmer können ihre Werke bis zum 28. Juli 2026 einreichen, wenn sie an der Ausstellung teilnehmen möchten. Die Details zur Kunstaussstellung und zur Teilnahme stehen im entsprechenden Artikel auf der Turnier-Homepage unter <https://pppwc.org/?p=4386&lang=de> .

Wir freuen uns sehr darauf, mit dieser Ausstellung der weltweiten PingPongParkinson-Bewegung die kreative Seite unserer Gemeinschaft in Hannover zu präsentieren.

D. Kostenloses Teilnehmer-Trikot

Bitte noch die fehlenden Trikots bis zum 15. August anfordern!

Wie in den letzten Jahren soll auch diesmal wieder jeder Teilnehmer ein kostenloses Teilnehmer-Trikot zur Erinnerung an die WM in Hannover erhalten. Bisher haben allerdings nur 451 der 843 Gemeldeten bei ihrer Anmeldung über die Melde-Plattform die entsprechenden Angaben zum Trikot (Ankreuzen des Trikots, Wahl der Größe) gemacht. Wer das bisher versäumt hat, kann es noch nachholen, indem er sich noch einmal mit seiner Emailadresse und seinem Kennwort aus der Bestätigungsemail seiner Anmeldung einloggt, dann auf „Next“ klickt und das (kostenlose) Trikot in der gewünschten Größe auswählt und seiner Bestellung hinzufügt. Alternativ können die fehlenden Trikots auch per Mail bis zum 15. August unter Angabe der Größe an germany2026@pppwc.org angefordert werden.

E. Meldung für Doppel und Mixed

Meldungen nur vom 6. bis 16. September möglich

Die Paare für Doppel und Mixed können nur auf Grundlage der endgültigen Anmeldungen und der Entscheidung über die Basisklasse jedes Spielers für das Einzel nur in der Zeit vom 06.09.2026 bis zum 16.09.2026 online gemeldet werden. Danach können neue Paare dann nur noch auf dem Partnermarkt während der Akkreditierung am Freitag, 25. September in Hannover gemeldet werden.

Mit einem der nächsten Rundschreiben werden alle Spieler darüber informiert, wie sie Doppel und Mixedpartner finden und melden können. Vorher ist es zwecklos, sich wegen Doppel oder Mixed an die Turnierleitung zu wenden, weil sämtliche Mails in dieser Angelegenheit nicht bearbeitet werden.

F. Akkreditierung

Alle Spieler müssen sich vor dem Turnier in Hannover auf dem Wettkampfgelände akkreditieren. Die Akkreditierung ist am Donnerstag (24. September) von 13.00 bis 20.00 Uhr und am Freitag (25. September) von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf die exakten Orte wird in den nächsten Rundschreiben, aber auch durch Hinweisschilder vor Ort hingewiesen werden. Dann werden wir auch darüber informieren, was bei der Akkreditierung zu beachten ist.

G. Zeitplan/Spielablauf

Ein endgültiger Zeitplan für den Ablauf der Spiele kann erst nach Ende der Anmeldung veröffentlicht werden. Mit großer Sicherheit wird jeder Spieler an einem der ersten beiden Tage (Samstag und Sonntag) seine Einzel-Vorrundengruppe (max. fünf Einzel) austragen

und am anderen seine Doppel-Vorrundengruppe (maximal drei Doppel). Die Mixed-Vorrundengruppen (maximal drei Spiele) sind momentan für Montagvormittag geplant.

Der Start der Hauptrunden- und Trostrundenspiele hängt von der Größe der einzelnen Konkurrenzen ab. Die meisten Endrunden werden am Montag starten, kleinere Konkurrenzen eventuell erst am Dienstag. Da sich sehr viele neue Spieler angemeldet haben, dürften die Klassen Herren 3 und Damen 3 sehr groß werden. Eventuell finden hier die ersten Endrundenspiele im Einzel bereits am Sonntag statt.

Nach Abschluss der Klasseneinteilung und der Doppelmeldungen kann ein genauerer Zeitplan voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte veröffentlicht werden.

H. Mittagessen

Vom **25.09. bis 30.09.** wird täglich von **11.30 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für Teilnehmer und Begleitpersonen in der **Akademie des Sports** angeboten. Zur Auswahl stehen jeweils ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht. Die Akademie des Sports befindet sich direkt neben der Haupthalle (Swiss Life Hall) und ist auch von den beiden anderen Sporthallen bequem zu Fuß erreichbar (max. 700 m).

Eine **verbindliche Vorab-Buchung** des Mittagessens ist erforderlich. Kurzfristige Buchungen während der Veranstaltung sind leider nicht möglich! Die Buchung erfolgt über das **Online-Portal der Turnieranmeldung** und ist **ab dem 15.08.** parallel zur Anmeldung für Doppel und Mixed möglich. Nähere Informationen erfolgen im nächsten Rundschreiben!

I. Abendessen / Chill & Grill / Come Together

Anstelle einer klassischen Players Party erwartet euch bei dieser Weltmeisterschaft ein **tägliches Chill & Grill**. Nach dem offiziellen Ende der Wettkämpfe lädt der Innenhof der Akademie des Sports zum gemeinsamen Ausklang des Turniertages ein.

In entspannter Atmosphäre habt ihr die Gelegenheit, mit anderen Spielerinnen und Spielern, Begleitpersonen sowie Volunteers ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und den Tag gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: An Ständen werden Speisen und Getränke zum Kauf angeboten, sodass einem gemütlichen Abend in geselliger Runde nichts im Wege steht.

J. Merchandising

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass während des Turniers diverse Merchandising-Artikel von PingPongParkinson in der Swiss-Life-Hall erworben werden können. Nähere Informationen folgen in einem der nächsten Rundschreiben.

K. Homepage

Bereits jetzt sind auf der Turnier-Homepage unter <https://pppwc.org/> verschiedene nützliche Informationen über das Turnier in Deutsch und in Englisch veröffentlicht worden. Je näher das Turnier kommt, desto öfter werden dort aktuelle Nachrichten erscheinen. Es wird sich also lohnen, dort ab und zu nachzuschauen.